



PRESSEKONFERENZ

mit

Markus Achleitner

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Florian Leitgeb

CEO Champ Events & Turnierdirektor

Jürgen Melzer

ÖTV-Sportdirektor & Davis Cup-Kapitän

Andreas Pils

Sportlicher Leiter Union Mauthausen

Gerald Hotz

CSO SKE Engineering

zum Thema

**Danube Upper Austria Open powered by SKE:
ATP-100-Challenger bringt vom 27. April bis 4. Mai 2025
wieder Weltklassetennis nach Oberösterreich**

am

Montag, 17. März 2025

Olympiazentrum OÖ, um 12:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Michael Herb, MSc | Presse Landesrat Achleitner | +43 664 600 72 15103 | michael.herb@ooe.gv.at
- Mag. Gerhard Rumetshofer | Landessportdirektor | +43 664 600 72 76100 | gerhard.rumetshofer@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Bühne frei für Spitzentennis im Sportland OÖ – Danube Upper Austria Open gehen in die vierte Runde

Was vereint Jurij Rodionov (AUT), Hamad Medjedovic (SRB) und Lucas Pouille (FRA)? Alle drei sind oder waren im Ranking der weltbesten Tennisspieler bereits unter den Top 100 zu finden. Ihre Namen finden sich außerdem in der Siegerliste der Danube Upper Austria Open powered by SKE. Vom 27. April bis 4. Mai 2025 findet das ATP-100-Challenger in Mauthausen nunmehr bereits zum vierten Mal statt. *„Das Turnier auf der top-modernen Danubis-Anlage hat sich trotz der noch jungen Turnier-Geschichte als wichtiger Fixpunkt im heimischen Tenniskalender etabliert. Dank treuer Partner wie der SKE Engineering GmbH wird das auch mindestens bis zum Jahr 2027 so bleiben“*, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

„Oberösterreich ist mit seinen rund 370 Tennisvereinen und 40.000 Mitgliedern ein Land des Tennissports. Das hat sich einmal mehr beim Upper Austria Ladies Linz gezeigt, das im Jänner und Februar dieses Jahres zum zweiten Mal als Turnier der Kategorie WTA 500 über die Bühne gegangen ist. Mit dem ATP-Challenger-Turnier in Mauthausen folgt nun mit Ende April und Anfang Mai der nächste sportliche Höhepunkt: Oberösterreich ist damit das einzige Bundesland, das sowohl für Damen als auch für Herren ein Top-Tennis-Event im Kalender hat. Das ist ein starkes Zeichen, denn beide Spitzensportveranstaltungen haben eine große Vorbildwirkung und tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

„Perfekte Sportinfrastruktur zu schaffen – die finden wir beispielweise seit der offiziellen Eröffnung des Danubis-Tenniscenters im Jahr 2022 in Mauthausen vor – und diese mit internationalen Top-Events zu bespielen, zählt zu den Leitgedanken im Sportland Oberösterreich. Mauthausen ist ein Musterbeispiel dafür, wie so ein Vorhaben in die Tat umgesetzt wird“, verweist Landesrat Achleitner auf dieses Infrastruktur-Großprojekt, das dem österreichischen Tennis bereits wichtige Impulse verliehen hat und auch künftig verleihen wird.

So bietet das Challenger-Turnier rot-weiß-roten Top-Talenten, wie Joel Schwärzler, der im Vorjahr an der Spitze der Juniorenweltrangliste stand, eine perfekte Bühne. *„Für den jungen Vorarlberger, der in der Bundesliga für Union Mauthausen spielt, wird das Danube Upper Austria Open auch heuer quasi zum Heimturnier. Hoffentlich kann sich auch Oberösterreichs Nachwuchs-Nummer-1 Nico Hipfl – er schloss das Jahr 2024 als Nummer 72 der*

Jugendweltrangliste ab und spielt ebenfalls für Mauthausen in der Bundesliga – auf dieser Ebene präsentieren“, so Landesrat Achleitner.

Der Leitspruch für das Turnier lautet auch heuer: „Ein Top-Turnier für Spieler auf Challenger-Ebene zu organisieren“. So prägten Emotionen auf dem Court sowie großartige Stimmung auf der Tribüne das Turnier bei den ersten Auflagen. 2025 soll dieser Weg konsequent fortgesetzt und die noch junge Erfolgsgeschichte des Turniers weitergeschrieben werden. Mit der Pressekonferenz am Montag im Olympiazentrum Oberösterreich fiel der offizielle Startschuss für den vierten Akt der Danube Upper Austria Open powered by SKE.

Veranstalter und Turnierdirektor Florian Leitgeb von der Champ Events GmbH erklärt dazu: *„Wir sind 2022 mit einer klaren Vision gestartet, nämlich ein Challenger-Turnier auf Top-Niveau aufzubauen und hier in Oberösterreich langfristig zu etablieren. Wenn wir auf die vergangenen drei Jahre blicken, können wir mit Stolz sagen: Das ist uns definitiv gelungen. Das positive und wertschätzende Feedback, das wir von Spielern, Sponsoren und Fans bekommen haben, bestätigt unseren eingeschlagenen Weg. Wir haben unsere eigenen, sehr hohen Ansprüche erfüllt und sind weiterhin stetig bemüht, das Turnier weiterzuentwickeln und auf die nächste Stufe zu heben. Was mich persönlich sehr freut, ist, dass dies auch vom heimischen Tennispublikum honoriert wurde. Viele tolle Matches und eine großartige Stimmung lassen das Tennisherz Jahr für Jahr höherschlagen.“*

SKE Engineering GmbH bleibt als Presenting Partner an Bord

Gekommen, um zu bleiben: Nach äußerst erfolgreichen Jahren kann der Veranstalter auch 2025 auf die SKE Engineering GmbH als Presenting Partner bauen – eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit Weitblick. Apropos Weitblick: Die Danube Upper Austria Open powered by SKE werden auch über das Jahr 2025 hinaus fixer Bestandteil der ATP-Challenger-Tour bleiben, mit an Bord das Sportland Oberösterreich und die SKE Engineering GmbH. Es gibt bereits die Zusage für weitere zwei Jahre – das heißt, bis zumindest 2027 kommen die heimischen Tennisfans in Mauthausen auf ihre Kosten. *„Die Freude ist natürlich sehr groß, dass wir für weitere zwei Jahre fix mit unserem Challenger-Turnier in Oberösterreich planen können. Wir haben bereits intensive Gespräche mit unseren Partnern und Sponsoren geführt, die Rückmeldungen waren erwartungsgemäß sehr gut. Sie werden mit uns in die Jahre fünf und sechs gehen und weiterhin internationales Spitzentennis ermöglichen“,* verrät Turnierdirektor Leitgeb.

ATP-Challenger als wichtiges Sprungbrett

Wollen, können und tun – so lässt sich die Entwicklung in drei Worten zusammenfassen. In

den vergangenen Jahren wussten einige Österreicher – egal, ob arrivierte Spieler oder die vielversprechende Next Generation – auf der internationalen Bühne zu begeistern und ihre Chance für den nächsten Entwicklungsschritt zu nutzen, so eben auch Joel Schwärzler, der sich 2024 erstmals auf seiner „Heimanlage“ im Danubis Tenniszentrum präsentierte.

„Wir freuen uns sehr, dass auf der Danubis-Anlage in Mauthausen bereits zum vierten Mal ein ATP-100-Challenger über die Bühne geht. Das Turnier bringt nicht nur den (ober)österreichischen Tennissfans Spitzensport vor die Haustüre, sondern auch den ÖTV-Topspielern die Chance, mit Heimvorteil und ohne große Reisekosten wertvolle ATP-Punkte zu sammeln. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wie diesen sind wir froh, dass es engagierte Veranstalter wie Florian Leitgeb mit seiner Agentur Champ Events gibt, welche die Danube Upper Austria Open powered by SKE veranstaltet. Unser großer Dank geht auch ans Sportland Oberösterreich mit Sport-Landesrat Markus Achleitner und die Marktgemeinde Mauthausen sowie an den Sportlichen Leiter der Union Mauthausen, Andreas Pils, und seinem Team, die das Turnier alle so positiv unterstützen“, hebt Jürgen Melzer, ÖTV-Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän, hervor.

Auch der Sportliche Leiter von Union Mauthausen und Hausherr Andreas Pils freut sich auf die vierte Auflage der Danube Upper Austria Open powered by SKE: *„Das Turnier ist für uns als Union Mauthausen ein äußerst wichtiger Baustein in unserer Jahresplanung. Neben unserem Bundesliga-Team, mit dem wir 2024 den Staatsmeistertitel gewinnen konnten, erhalten wir dadurch zusätzliche Sichtbarkeit – das trägt zur Stärkung unserer Marke bei und festigt unseren Standort als Tennis-Hotspot. Unsere Top-Infrastruktur spielt dabei logischerweise eine entscheidende Rolle. Wir werden auch 2025 wieder mehr als 50 freiwillige Helferinnen und Helfer während der Turnierwoche im Einsatz haben. Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Es ist schön zu sehen, wie groß die Begeisterung aller Beteiligten ist.“*

Tennis-Spektakel geht in die nächste Runde

Spitzen-Tennis in Oberösterreich – eine Kombination, die passt: Nicht nur für die Aktiven, sondern auch für das begeisterte Publikum – das haben die letzten drei Jahre gezeigt. In genau 42 Tagen, genauer gesagt am Sonntag, 27. April 2025, erfolgt in Mauthausen in der Qualifikation der erste Aufschlag. Die heimischen Tennissfans werden sicherlich alles daransetzen, dass es nach dem Sieg von Jurij Rodionov 2021 nach drei Jahren wieder ein Happy End aus rot-weiß-roter Sicht gibt.

Sämtliche Informationen zu den Danube Upper Austria Open powered by SKE sind unter www.danube-ooe-open.at zu finden.

Die bisherigen Danube Upper Austria Open – Finalsple

Einzel:

2022: Juri Rodionov (AUT) – Jiri Lehecka (CZE) 6:4 / 6:4

2023: Hamad Mededovic (SRB) – Filip Misolic (AUT) 6:2 / 5:7 / 6:4

2024: Lucas Pouille (FRA) – Jozef Kovalik (SVK) 6:3 / 6:3

Doppel:

2022: Sander Arends / David Pel – Johannes Härteis / Benjamin Hassan 6:4 / 6:3

2023: Sam Weissborn / Romain Arneodo – Constantin Frantzen / Hendrik Jebens 6:4 / 6:2

2024: Constantin Frantzen / Hendrik Jebens – Ryan Seggerman / Patrik Trhac 6:4 / 6:4

Der Turnierzeitplan 2025

So., 27. April	ab 10.00 Uhr	Qualifikation
Mo., 28. April	ab 10.00 Uhr	Qualifikation/Hauptfeld
Di., 29. April	ab 10.00 Uhr	Hauptfeld
Mi., 30. April	ab 10.30 Uhr	Hauptfeld
Do., 1. Mai	ab 10.30 Uhr	Hauptfeld
Fr., 2. Mai	ab 10.00 Uhr	Viertelfinale
Sa., 3. Mai	ab 11.30 Uhr	Semifinale + Doppelfinale
So., 4. Mai	ab 14.30 Uhr	Finale